GESCHICHTENKOFFER

DOSSIER FÜR PRIMARSCHULEN

von
Andreas Berger

www.Jost und Berger.ch

EINLEITUNG

GESCHICHTENKOFFER

Im vorliegenden Dossier möchte ich Ihnen Informationen zu meiner Erzähl- und Mitspieltheaterproduktion GESCHICHTENKOFFER geben. Sie finden Informationen zum Konzept, zu den finanziellen Aspekten und Inhaltsangaben zu einzelnen Geschichten.

GESCHICHTENKOFFER eignet sich für Schüler der Primarstufe bis und mit 5., eventuell auch 6. Schuljahr. Geschichten für Kindergartenkinder sind in Vorbereitung.

Eine Besonderheit dieser Produktion ist die aktive Teilnahme am Schluss der Vorstellung: aus „passiven“ Zuschauern werden aktiv Beteiligte. Zusammen mit den Kindern wird eine Geschichte nochmals gespielt. Wer will, übernimmt eine oder mehrere Rollen,

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Andreas Berger

DAS STÜCK/DAS KONZEPT

GESCHICHTENKOFFER

GESCHICHTENKOFFER

Erzähl- und Mitspieltheater
für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene

Von und mit Andreas Berger
Fotos: Hans Domenig/Andreas Berger

DAS KONZEPT

Das Erzähltheater GESCHICHTENKOFFER benutzt die wohl älteste und einfachste Theaterform, die es überhaupt gibt: das Erzählen. Kinder (aber natürlich auch Erwachsene) lieben es, Geschichten zu hören.

Ein Mann (Andreas Berger) betritt mit seinem Koffer die Bühne, richtet sich dort ein. Aus dem Koffer holt er das, was er für seine Geschichten braucht: zum Beispiel den Teddybären Max, den Clown Benni, die Barbiepuppe Sue und den Weltraumhelden Teddy. Oder ein Glas Gurken. Oder ein Poster von Oliver Kahn.

Nachdem er zwei Geschichten erzählt und gespielt hat, lädt er die Kinder (und Erwachsenen) im Publikum ein, eine der beiden Geschichten selbst nochmals zu spielen. Je nach Situation übernimmt Andreas Berger dabei eine oder mehrere Rollen oder fungiert als Moderator. Dabei ist es nicht wichtig, wie genau die Geschichte nachgespielt wird, interessanter ist es, wahrzunehmen, was die Kinder erfahren haben und wie sie es nun umsetzen.

Das gibt den Kindern die Möglichkeit, diese Geschichte nochmals sinnlich und körperlich zu erleben.

DIE GESCHICHTEN

GESCHICHTENKOFFER

EINLEITUNG
Die Erzähl- und Mitspieltheaterproduktion GESCHICHTENKOFFER besteht aus einer Anzahl von Geschichten, die in immer anderen Varianten erzählt werden. In der Regel werden pro Vorstellung zwei Geschichten erzählt. In der Folge sind Inhaltsangaben dreier Geschichten aufgeführt. Auf Wunsch ist es möglich, die Originalfassung der jeweiligen Geschichte, z. B. zur Vorbereitung, bei uns anzufordern. Dabei bleiben alle Rechte an den Geschichten beim Autor. Daneben besteht auch die Möglichkeit, thematische Wünsche zu erfüllen: z. B. eine Vorstellung zum Thema „Mut“.

ANNA UND DER ALP
Hauptpersonen dieser Geschichte sind vier Puppen: **Max**, der Teddybär, **Bennie**, der Clown, die Barbiepuppe **Barbie-Sue Sweetie** und der Weltraumheld Theodor „**Teddy**» Apollo Rocketmaster. Sie alle gehören der gerade neun Jahre alt gewordenen Anna. Annas Eltern sind geschieden, der Vater war aber am Nachmittag zu Besuch, da Anna Geburtstag hatte. Die Mutter hat sich über dessen Geschenk, eine Barbie-Puppe, so aufgeregt, dass sich die beiden heftig gestritten haben. Am Abend stösst Anna aus Versehen ein Glas Ovomaltine um, die Mutter verliert die Nerven und schimpft sie so aus, dass Anna weinend ins Bett geht. In der Nacht erwachen die vier Puppen. Sie streiten sich, wer noch in Annas Gunst steht. Dabei müssen Max und Bennie eingestehen, dass Anna schon lange nicht mehr mit ihnen gespielt hat.
Um Mitternacht beginnt plötzlich eine dunkle Gestalt die schlafende Anna zu hypnotisieren. Sie versucht, Macht über das schlafende Mädchen zu erringen. Die vier Puppen erkennen die Gefahr und nehmen den Kampf auf. Zuerst versucht es Teddy, wird aber von dieser finsteren Gestalt mit Leichtigkeit besiegt. Auch Bennie, dem Clown geht es nicht anders. Obwohl Barbie-Sue und Max sich nicht besonders mögen, verbünden sie sich und kämpfen gemeinsam gegen diesen schwarzen Schatten. Und Max schafft es schliesslich, den dunklen Zauber zu brechen und dadurch Anna zu retten.

DIE GESCHICHTEN

GESCHICHTENKOFFER

MARCO:
In dieser Geschichte träumt der Junge Marco davon, als Torwart so gut wie sein grosses Idol Oliver Kahn zu sein. In Wirklichkeit ist er ein so schlechter Fussballer, dass ihn niemand in der Mannschaft haben will. Deshalb spielt Marco gar nicht mehr mit, wenn Beat, der Chef der Jungen in der Klasse, mit anderen zusammen Fussball spielt. Das wäre wahrscheinlich noch lange so gewesen, wenn nicht der Götti von Marco, der früher auch Fussball gespielt hat, ihm eines Abends Torwarthandschuhe mitgebracht hätte, die (fast) jeden Schuss magisch anziehen und abwehren können. Ausserdem geht der Götti von nun an jeden Samstag mit Marco üben, damit er und die Handschuhe sich aneinander gewöhnen können. Durch Lea, ein Mädchen aus einer Parallelklasse, die ebenfalls Fussball spielt, kann Marco bei einer Gruppe grösserer Jungs mitspielen. Beat fordert diese zu einem Match heraus, um klarzustellen, dass Marco ein für allemal eine „Pfeife“ ist. In einem spannenden Spiel schafft es aber Marcos Mannschaft, knapp zu gewinnen. Vor allem deshalb, weil Marco einen Penalty von Beat abwehren kann. Dank dieses Erfolgs erringt Marco die Achtung der Jungs in seiner Klasse.

XANDI UND DAS UNGEHEUER:
Xandi wohnt in einer Stadt in einem Tal. Er ist ein Aussenseiter: er hat Angst vor dem dunklen Keller, vor kaltem Wasser, breiten Gräben und hohen Bäumen. Niemand versteht Xandi, nicht einmal seine Eltern. Und die anderen Kinder hänseln ihn. Am meisten fürchtet sich Xandi aber vor einem Ungeheuer, das seit Jahrhunderten im nahen Gebirge schläft. Manchmal, bei Nordföhn kann man die Schnarchgeräusche hören. Aber niemand ausser Xandi scheint das zu kümmern. Bis eines Tages das Ungeheuer erwacht und in die Stadt kommt. Alle rennen davon und verstecken sich. Auch Xandi läuft in Panik nach Hause und kriecht unter das Bett. Aber das Ungeheuer findet ihn dort und zwingt ihn, ihm aus dem Keller Nahrungsmittel zu bringen, sonst würde es ihn fressen. Dann muss Xandi das Ungeheuer begleiten, erst baden sie im kalten Baggersee, dann springen sie über breite Gräben. Nachdem Xandi alles gemacht hat, was das Ungeheuer gefordert hat, merkt er plötzlich, dass er gar keine so grosse Angst mehr hat. Auch vor dem Ungeheuer fürchtet er sich nicht mehr so. Er verweigert einen Befehl und klettert auf den höchsten Baum, als sich das Ungeheuer auf ihn stürzen will. Doch das Ungeheuer folgt ihm und kommt ihm immer näher. Xandi ist ganz oben auf den Wipfel geklettert. Aber bevor das Ungeheuer ihn packen kann, bricht ein Zweig unter dessen Gewicht. Das Ungeheuer stürzt auf den Boden und kehrt mit grossen Rückenschmerzen zurück in seine Höhle.

VITA/DIE KONDITIONEN

GESCHICHTENKOFFER

ANDREAS BERGER

1959 geboren. Aufgewachsen in Waldshut-Tiengen/Südbaden. Erste Auftritte als Geschichtenerzähler ab 1983. Nach der Ausbildung Arbeit als Schauspieler, Theaterpädagoge und Regisseur.
Von 2000 bis 2006 Leiter des Stadttheaters Chur.
Im Januar 2005 erste Auftritte in GESCHICHTENKOFFER am Stadttheater Chur.
Dezember 2006 Uraufführung von „Martins Weihnacht“, einer Kindertheaterproduktion zu Weihnachten für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene.

Technische Informationen:
GESCHICHTENKOFFER benötigt eine Bühnenfläche von 5 Meter Breite und 4 Meter Tiefe. Eine kleine Beleuchtungsanlage sollte vorhanden sein. Falls nicht, kann eine eigene mitgebracht werden. In diesem Fall muss ein Starkstromanschluss (mindestens T 15) am Vorstellungsort vorhanden sein. Zusatzkosten für das mitgebrachte Beleuchtungsmaterial belaufen sich auf 100 Franken pro Vorstellung.

DIE KONDITIONEN
Die Kosten für diese Produktion belaufen sich in der Regel auf 10 Franken pro Kind, aber mindestens SFr. 900.-
Bei mehreren Vorstellungen Honorar nach Absprache.

KONTAKTADRESSE:
jostundberger.ch
Andreas Berger
Postfach 15, CH-3254 Messen
Telefon: +41 (0)31 765 51 46 Mobil: +41 (0)76 582 51 46
Email: info@jostundberger.ch
Homepage: www.jostundberger.ch
PC-Konto: 60-114052-8

Für Aargauer Schulen:
Markus Heim
Ländtstrasse 4A
5210 Windisch
Telefon: +41 (0)56 442 30 21
Email: domar@bluewin.ch

www.Jost und Berger.ch